

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 02.11.2016
Bearbeiterin/Bearbeiter AStA
Telefon (0711) 459 - 22060
Fax (0711) 459 - 24229
E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 2. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim Mittwoch, den 02.11.16 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Genehmigung der TO	1
3. Genehmigung der Protokolle	1
4. Diversity	1
5. Finanzanträge	1
6. Verfahrensablauf für Finanzanträge	3
7. Bericht LAK	3
8. Bericht Senat	4
9. AStA-Klausurtagung	4
10. Sonstiges	4

ASta-Mitglieder

Behr, Ann-Kathrin
Graf, Sarah
Groß, Patrick
Hufmann, Roland
Keßler, Jonas
Raible, Steffen
Sauer, Martin
Senft, Isa
Stöckler, Sabina

Gäste

Lubkoll, Maria
Genfeld, Thomas
Schulte, Helene
Senel, Erdal
Hoferer, Janine
Kübler, Theresia
Riehle, Daniel
Löw, Matthias
Herzog, Matthias
Groß, Lukas

Protokoll zur 2. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 02.11.2016



Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Steffen Raible.

Es sind 7 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der TO

Es wurde der Tagesordnungspunkt „Diversity“ als neuer 4. TO-Punkt beantragt. Dieser wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll vom 10.10. wurde mit redaktionellen Änderungen einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom 26.10. wurde mit redaktionellen Änderungen einstimmig genehmigt.

4. Diversity

Sarah Graf und Ann-Kathrin Behr haben an dem Diversity-Workshop teilgenommen. Ziel des Workshops war es Diversity für unsere Universität zu definieren. Der Workshop wurde von 2 Referenten_innen gehalten, die an ihrer Universität bereits ein ausgeklügeltes System für Diversity haben.

Die Definition von Diversity soll in das Leitbild der Universität integriert werden.

Es wurde eine Pause beantragt bis die AStA-Mitglieder da sind, die an der Senatssitzung teilgenommen haben. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

5. Finanzanträge

Es sind nun 2 weitere Mitglieder des AStA anwesend, ein Mitglied verlässt die Sitzung. Dadurch sind jetzt 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- 5.1. Die FS WiWi möchte, dass 3 ihrer Vertreter_innen an der BuFaK in Hamburg teilnehmen können. Daher beantragen sie Fahrtkosten in Höhe von 386€ für die Fahrt nach Hamburg.

Beschluss zu Fahrtkosten der FS WiWi für die Teilnahme an der BuFaK WiSo in Hamburg in Höhe von 386€: (8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.2. ROCK YOUR LIFE möchte das ihre neuen studentischen Mitglieder an zwei Seminaren teilnehmen können, bei denen die Studierenden zu Mentoren für Schüler und Schülerinnen ausgebildet werden. Die beiden Seminare finden im November statt und kosten jeweils 600€. Außerdem soll für jeden Studierenden ein Materialordner erstellt werden. Es werden 25 solcher Ordner benötigt und ein Ordner kostet 6€. Außerdem fallen Fahrtkosten in Höhe von 140€ für die Referenten_innen an. Das Projekt hat einen kulturellen und gesellschaftlichen Auftrag und der Erfolg ist messbar. Die Seminare gehen jeweils über 2 Tage, es werden 300€ pro Tag beantragt. Das Projekt ist für sozialschwache Kinder und Flüchtlingskinder.

Protokoll zur 2. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 02.11.2016



Besprechungspunkte

Beschluss zu Seminare zur Qualifizierung der Studierenden und Schüler in Höhe von 1490€: (3 Ja – Stimmen / 1 Nein – Stimmen / 4 Enthaltungen)

Der Antrag wurde vertagt.

Die Sitzungsleitung nahm in der Sitzung an, dass der Antrag genehmigt sei. Dies ist aber nicht so. Daher wird in der nächsten Sitzung nochmals über den Antrag beraten und abgestimmt.

- 5.3. Das Referat für Gleichstellung und Internationalisierung möchte einen Wickeltisch kaufen und in der Mensa in der ebenerdigen Behindertentoilette aufstellen. Für die Anschaffung des Wickeltisches werden 500€ beantragt. Es wurde eine 50:50-Finanzierung mit dem Studierendenwerk vereinbart. Es wurde angemerkt, dass es eine öffentliche Einweihung geben oder dass man einen AStA-Kleber auf den Wickeltisch kleben könnte.

Beschluss zu Wickeltisch in der Mensa in Höhe von 500€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.4. Ende November findet das Treffen der Jungen DLG in Frankfurt am Main statt. Dafür werden Übernachtungskosten, Fahrtkosten und Kosten für 3x ein Frühstück beantragt. Das Treffen dient dem Austausch mit den DLG-Teams anderer Hochschulen. Die Fahrtkosten betragen 107,50€, die Übernachtungskosten 75€ und die Kosten für Frühstück 22,50€.

Beschluss zu Kosten für das Treffen der Jungen DLG-Teams in Höhe von 205€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

- 5.5. Es soll Präsentationstechnik für den AStA-Sitzungssaal in Höhe von 1700€ gekauft werden. Es soll eine Leinwand mit festinstalliertem Beamer und Lautsprecher angeschafft werden.

Beschluss zu Präsentationskosten Kosten für Präsentationstechnik in Höhe von 1700€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Protokoll zur 2. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 02.11.2016



Besprechungspunkte

5.6. Es soll ein Reinigungsbehälter für die Zapfanlage der TMS in Höhe von 200€ angeschafft werden.

Beschluss zu Reinigungsbehälter für die Zapfanlage in Höhe von 1700€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

5.7. Die FS KoWi hat Erstiguides erstellt und beantragt daher 252,33€.

Beschluss zu Erstiguides der FS KoWi in Höhe 252,33€:
(8 Ja – Stimmen / 0 Nein – Stimmen / 0 Enthaltungen)

Genehmigt.

Es wurde angemerkt, dass vor den Semesterferien eine E-Mail verschickt werden sollte, in der die studentischen Gruppen und Fachschaften aufgefordert werden ihre Finanzanträge in der letzten AStA-Sitzung des Semesters zu stellen, damit sichergestellt werden kann, dass die Finanzanträge noch vor der Veranstaltung beziehungsweise Anschaffung genehmigt werden können.

6. Verfahrensablauf für Finanzanträge

Da es in der Vergangenheit einige Missverständnisse mit den gestellten Finanzanträgen gab, muss der Verfahrensablauf für Finanzanträge verändert werden.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Finanzreferenten am Anfang des Semesters einen Vortrag für die studentischen Gruppen und Fachschaften über Finanzanträge halten, dass eine Sprechstunde eingeführt werden soll und die Homepage mit den Dokumenten immer aktuell sein sollte.

Des Weiteren können die Antragsteller_innen einen Termin mit den Finanzreferenten vereinbaren, damit alle formellen Fragen und Unklarheiten des Finanzantrages persönlich geklärt werden können. Außerdem sollten die Antragsteller_innen ihren Finanzantrag in der Sitzung vorstellen um inhaltliche Fragen der AStA-Mitglieder beantworten zu können.

Es wurde beantragt, dass ein Finanzantrag nur dann genehmigt werden sollte, wenn die Antragsteller_innen ihren Finanzantrag in der Sitzung vorgestellt haben oder die Finanzreferenten den Antrag für in Ordnung erachten (bei Personen, die bereits regelmäßig Finanzanträge gestellt haben) oder die Finanzanträge von AStA-Mitglieder und Referenten_innen gestellt wurden, da bei ihnen das nötige Knowhow vorhanden ist. Der Antrag wurde genehmigt.

Es wurde beantragt, dass diese Regelung erst in 2 Wochen in Kraft tritt. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

7. Bericht LAK

Bei der LAK waren 2 Vertreter_innen der Grünen da. Sie haben den Kontakt zu den Studierenden zwar gesucht, aber sind dennoch nicht auf die Studierenden eingegangen.

Die Musikhochschule findet vor allem die Gebühren für ein Zweitstudium bedenklich, da bei ihnen sehr viele ein Zweitstudium machen.

Mit der Einführung der Studiengebühren für ein Zweitstudium sollen Scheineinschreibungen verhindert werden.

In Baden-Württemberg gibt es 30.000 internationale Studierende, auf die die Studierendengebühren für nicht-EU Studierende zutreffen.

Protokoll zur 2. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Datum: 02.11.2016



Besprechungspunkte

Für die Studiengebühren soll es Sonderregelungen geben. Die Landesregierung möchte den Hochschulen die Möglichkeit geben selbst mit Hilfe von Satzungen beispielsweise über die Studiengebühren zu entscheiden. Es wurde überlegt, den Hochschulen nahezu legen, dass keine Gebühren erhoben werden sollten. Außerdem gab es einen Bericht über VG-Wort und das Präsidium wurde neu gewählt. Am Sonntag findet eine Telefonkonferenz statt bei der Maßnahmen gegen die Einführung der Studiengebühren besprochen werden können. Sabina Stöckler und Sarah Graf möchten an der Telefonkonferenz teilnehmen.

8. Bericht Senat

Es wurden Prüfungsordnungen redaktionell umgeschrieben.
Die Transferstrategie wurde verabschiedet.
Das Genderkonzept wurde an die Gleichstellungskommission weitergegeben
Die Findungskommission für den Rektor wurde gewählt.
Der Wirtschaftsplan wurde zur Kenntnis genommen und an den Universitätsrat weitergeleitet.
Es wurden die Ergebnisse des HRK Audit Internationalisierung vorgestellt.
Es wurden Juniorprofessuren eingeführt.

9. AStA-Klausurtagung

Kommendes Wochenende findet die AStA-Klausurtagung statt. Abfahrt ist am Freitag um 15.45Uhr.
Es müssen Bettlaken, Schlafsäcke, Kissen, wetterfeste Schuhe und Jacken sowie Schreibzeug mitgebracht werden. Es gibt Vollverpflegung.

10. Sonstiges

- Vernetzungstreffen: Dem AStA ist besonders wichtig, dass über Studiengebühren, Qualität der Lehre, Prüfungsordnungen und Sprachkurse auf dem Vernetzungstreffen gesprochen wird.
- Eröffnung Otto Rettenmaier Audimax: Die Eröffnung findet am 11.11.16 statt.
- Freibier: Der Universitäts-Bund schenkt den Studierenden 200l Freibier.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Steffen Raible
Vorsitzender des AStA

Flora Ehrle
Protokollantin